

## EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie können die Erzählungen von zwei beeindruckenden Zeitzeuginnen des Nationalsozialismus medial vermittelt werden? Wie kann man junge Menschen dazu motivieren, sich mit diesen Berichten auseinander zu setzen? Und wie lassen sich jene authentischen Zeugnisse bewahren in einer Zeit, in der wir langsam Abschied nehmen von der Generation der ZeitzeugInnen des Nationalsozialismus?

Das crossmediale Web-Projekt »**Eine Ausnahme. Überleben. Freundschaft. Widerstand.**« über die Widerstandskämpferin Irmgard Heydorn und die Holocaust-Überlebende Trude Simonsohn schlägt Antworten auf diese Fragen vor.

Zur Release-Veranstaltung am **15. Oktober** um **19 Uhr** in der **Bildungsstätte Anne Frank** in Frankfurt am Main lade ich Sie herzlich ein. Auch Irmgard Heydorn und Trude Simonsohn werden anwesend sein.

Sollten es Ihnen nicht möglich sein, teilzunehmen, würde ich mich über eine Berichterstattung auf Grundlage der vorliegende Pressemappe sowie des online vollständig zugänglichen Projekts freuen: [eine-ausnahme.de](http://eine-ausnahme.de)

Die handy- und tabletfähige Website [eine-ausnahme.de](http://eine-ausnahme.de) verbindet thematisch und chronologisch geordnete Video-Interviews mit den Zeitzeuginnen Trude Simonsohn und Irmgard Heydorn mit historischen Zusatzmaterialien. Diese Fotos und Texte sind mit den Videos verknüpft. Sie erweitern und kontextualisieren das, was die beiden Frauen in den Interviews über ihr Leben und ihre Freundschaft erzählen. Historische Themen werden durch Informationen ergänzt, die automatisch angezeigt werden, wenn ein Thema im Video angesprochen wird.

Die Kombination aus persönlichen Schilderungen und Kontextinformationen vermittelt einen vielschichtigen, empathischen sowie faktenorientierten Blick auf die NS-Zeit, der ein differenziertes historisches Lernen ermöglicht. Die Internetseite wird insbesondere junge Menschen ansprechen und ist speziell für die Bildungsarbeit und den Schulunterricht konzipiert. Sie richtet sich aber selbstverständlich an alle Interessierten, die sich an die Erzählungen der beiden Zeitzeuginnen annähern und historisches Wissen aneignen wollen.

Gerade weil sich Seh- und Lerngewohnheiten im Wandel befinden, sieht sich die mediale Vermittlung von Geschichte mit neuen Ansprüchen konfrontiert. Das Projekt Eine Ausnahme. Überleben. Freundschaft. Widerstand. stellt sich den Herausforderungen, indem es die (interaktiven) Möglichkeiten des Webs zu Bildungszwecken nutzt und versucht, hier innovative Akzente zu setzen.

Dass eine mediale Vermittlung nie die reale Erfahrung eines ZeitzeugInnen-gesprächs ersetzen kann, trifft auch auf dieses Projekt zu. Und trotzdem stellt es einen Versuch dar, die Erzählungen von ZeitzeugInnen mittels der Verknüpfung klassischer Elemente dokumentarischen Erzählens mit den Möglichkeiten des Web in einer Form zugänglich zu machen, die RezipientInnen als aktive BetrachterInnen anruft und so zum Nach- und Weiterdenken anregt.

In der beiliegenden Pressemappe stelle ich Ihnen das Projekt ausführlicher vor. Hier finden Sie auch ausführliche Biografien zu Irmgard Heydorn und Trude Simonsohn, einige Informationen zu den Köpfen hinter dem Projekt sowie Bilder und Grafiken, die honorarfrei zum Abdruck freigegeben sind.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre und einen bereichernden Besuch der Website [eine-ausnahme.de](http://eine-ausnahme.de)

Adrian Oeser

**Kontakt:**

Adrian Oeser  
c/o Bildungsstätte Anne Frank  
Hansaallee 150  
60320 Frankfurt am Main

Tel. 0160 6049697

Mail. [kontakt@eine-ausnahme.de](mailto:kontakt@eine-ausnahme.de)

Web. [eine-ausnahme.de/kontakt](http://eine-ausnahme.de/kontakt)